



3 Schritte zum fertigen Anschluss

(Bildmaterial: Fa. Stiegeler / Fa. Metz Connect)

Was ist zu tun, um Glasfaser in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung nutzen zu können? Hier erfahren Sie die wichtigsten Schritte:

1. Netzeigentümer:

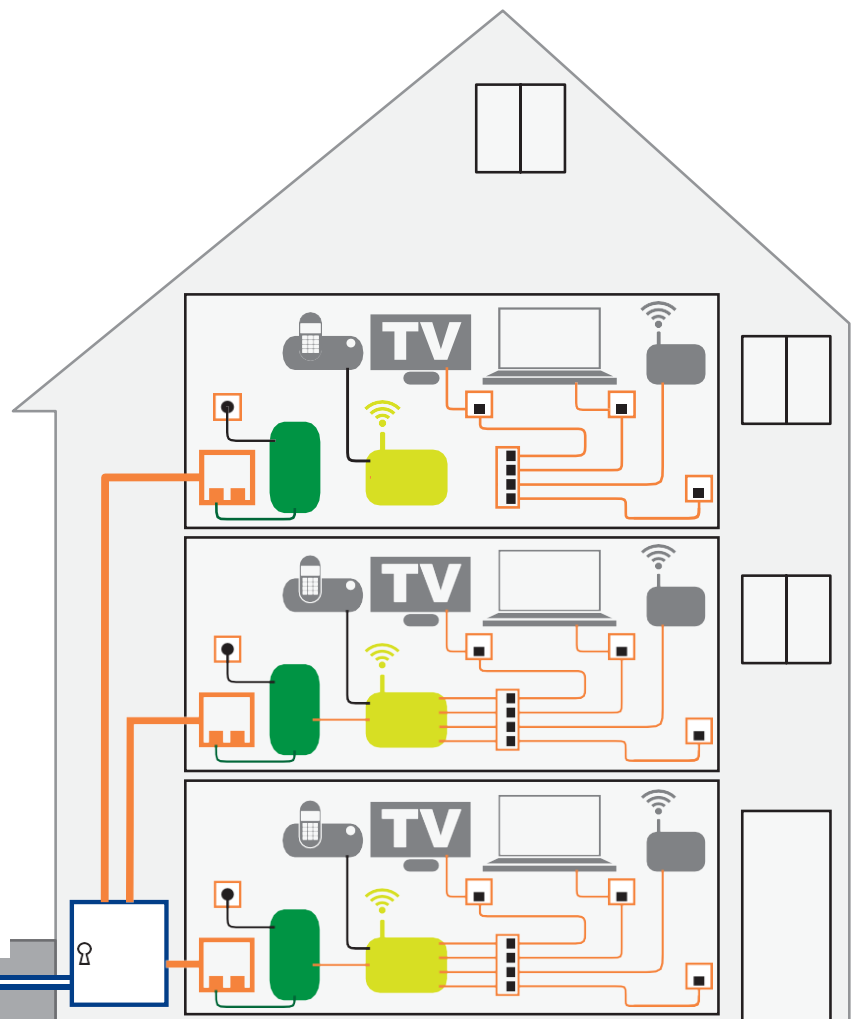
Die Gemeinde Görwihl ist die Netzeigentümerin. Sie haben mit der Gemeinde Görwihl einen Hausanschlussvertrag abgeschlossen und einen fertigen Hausanschluss, z.B. im Keller.

2. Hauseigentümer:



Sie sorgen als Eigentümer für die nötige Verkabelung im Gebäude, damit die Signale im Haus bzw. zu den Wohnungen verteilt werden können. Hier stehen Ihnen die vertrauten Fachelektriker zur Verfügung. Die Kopplung des Hausnetzes mit dem Gemeinenetz muss über einen zertifizierten Fachbetrieb erfolgen.

3. Netzbetreiber:




Der Netzbetreiber (Provider) setzt nach erfolgter Hausverkabelung das Netzanschlussgerät, das den Router und die Geräte mit schnellem Internet versorgt. Voraussetzung ist ein abgeschlossener Signalliefervertrag. Der notwendige Router wird auf Wunsch vom Betreiber an Sie vermietet.










Netzeigentümer

-  Glasfaserkabel
-  Hausübergabepunkt APL

Netzbetreiber

-  Netzabschlussgerät
-  Patchkabel Glasfaser
-  Router mit WLAN (Kauf / Miete / Eigen)

Hauseigentümer

-  Glasfaserkabel
-  Netzwerkkabel
-  Kupferkabel
-  Wohnungsübergabepunkt (OTO-Dose)
-  Stromanschluss
-  Netzwerkdose
-  Patchfeld